




Arzberg · G'steinigt · Feisnitzstausee · Kohlberg

Touren-Fakten

 Autobahn A 93 (Regensburg – Hof), Ausfahrt Marktredwitz, B 303 bis Arzberg, Bahnstation an der Strecke Marktredwitz – Cheb (Eger)

 Rathausplatz oder Wanderparkplatz Siebenlindenberg

 Rösławeg (schwarzes R auf gelbem Grund) bis Feisnitzstausee. Blaupunkt im weißen Kreis bis Markierung zwei blaue Senkrechtriche und mit dieser Markierung bis zum Wanderparkplatz Siebenlindenberg. Blauer Querstrich bis Arzberg.

 Etwa 8 km

 Etwa 2½ Stunden

 Insgesamt etwa 160 m

 Wanderkarte: 1 : 50.000
Fritsch Wanderkarte Nr. 52



Tourenbeschreibung

Vom Parkplatz am Rathaus ausgehend zunächst die kleine Treppe hoch zur Straße, nach rechts und auf den wuchtigen Wanderwegweiser zu.

Hier finden wir die Markierung schwarzes R auf gelbem Grund (Rösławeg) und die Rundwegmarkierung Nr. 1 (Vogelschutzlehrpfad). Nach links und auf schmalen Pfad, am Fluss entlang, durch das Naturschutzgebiet G'steinigt. Der Rösławedurchbruch durch das Urgestein hat wildromantische Felspartien entstehen lassen. Der Bahnstreckenbau Nürnberg – Eger durch das Tal dokumentiert noch heute die Kunst der Baumeister.

Im G'steinigt sehen wir auch die Reste des Ausgangs eines alten Bergwerkstollens aus der Zeit, als in Arzberg noch Eisenerz gefördert wurde. Auch die Silberquelle, eigentlich das Ende eines Entwässerungstollens, weist auf den Bergbau hin.

Am Ausgang des G'steinigts hoch zur kleinen Siedlung Elisenfels. Nach links abwärts,

über die Rösławebücke und zusammen mit der Blaupunktmarkierung nach rechts und geradewegs durch den Wald aufwärts zum Hauptspeicher des Feisnitzstausees.

Der Rösławeg zweigt nach rechts ab. Wir wandern mit Blaupunkt auf dem Uferweg weiter bis zum *Gasthof Seeklause*.

Hier wechseln wir zur Markierung zwei blaue Senkrechtriche und wandern durch den Wald, mäßig steil, dann steil hinauf zum Kohlberg. Wir besteigen den Aussichtsturm Waldenfelswarte und genießen den prächtigen Rundblick, der sich uns bietet.

Auf der mit zwei blauen Senkrechtrichen und der örtlichen Rundwegmarkierung Nr. 3 (Diebsteig) gut markierten Route hinab zum Wanderparkplatz Siebenlindenberg.

Vom Parkplatz zu der nach Seehof führenden Straße, über diese hinweg und drüben

auf einer mit blauem Schrägstrich markierten Forststraße durch den Wald bis zum Stadtrand von Arzberg. Durch die Bahnunterführung und geradewegs zurück zum Ausgangspunkt.

Anmerkung

Als Ausgangspunkt kann auch der südöstlich der Stadt, an der Straße nach Konnersreuth gelegene Wanderparkplatz Siebenlindenberg gewählt werden.

INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Tourist Information Fichtelgebirge
Gablonzler Straße 11 · 95686 Fichtelberg
Tel. 09272 969030 · Fax 09272 9690366
www.ti-fichtelgebirge.de



Ein Erlebnis für die Sinne: Fruchtiger Mix aus Apfelsaft und spritzigem Zitronensaft. Mit Magnesium und Vitaminen, ohne Kristallzucker oder andere Süßstoffe.


Höllensprudel